

Wir leben die Stadt

Markierungsoffensive Stadt Salzburg

Kosteneffiziente Maßnahmen
mit hoher Wirkung

Markus Huber

Koordination Aktive Mobilität





Wir leben die Stadt

AUSGANGSLAGE:

VCÖ Umfrage 2025 ~ 800 Gefahrenstellen im Radverkehr

Viele Hinweise – wenige sofort umsetzbare Bauprojekte

800+

**VCÖ Meldungen inkl.
Mehrfachmeldungen**

≈150

**verortete
Stellen**

2–4

**Jahre Vorlauf
für Baumaßnahmen**

**Mehrfachmeldungen zeigen Häufungen –
Zuständigkeit und fachliche Eignung entscheiden über die Umsetzung.**

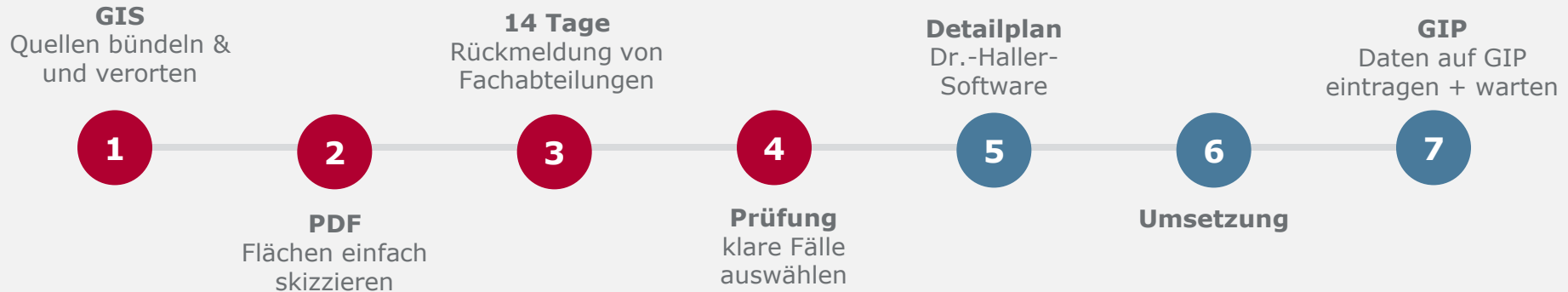




Wir leben die Stadt

ARBEITSWEISE:

Vom Hinweis zum dokumentierten Auftrag



**Schnell umsetzen heißt nicht improvisieren:
Jede Maßnahme wird geplant, geprüft und dokumentiert.**



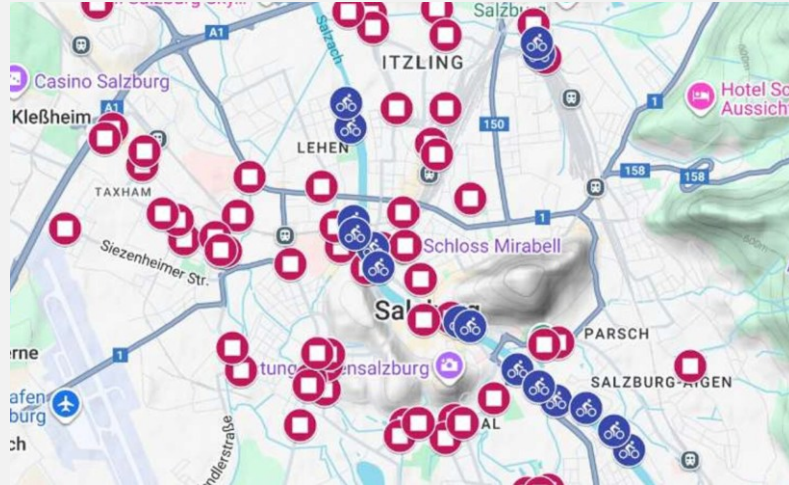


STADT : SALZBURG

Wir leben die Stadt

BILANZ:

80 Maßnahmen im Herbst 2025



80 beauftragte
Positionen

64 Rotmarkierungen

16 Fahrradstraßen

175.000 € brutto



Wir leben die Stadt



STADT : SALZBURG

MASSNAHMEN:

Vier Maßnahmenfamilien prägen das Stadtbild



FAHRRADSTRASSEN

groß und einheitlich



FAHRRADBOXEN

für den MIV sichtbar



QUERUNGEN

situationsgerecht lösen



GEFAHRENSTELLEN

Führung sichtbar machen





STADT : SALZBURG

Wir leben die Stadt

FAHRRADSTRASSEN:

Große Symbole schaffen ein gemeinsames Bild



**Markierungen aller
Fahrradstraßen**

mehrere Größen erprobt
thermoplastisch · gut lesbar · langlebig



Wir leben die Stadt



STADT : SALZBURG

FAHRRADBOXEN:

Für den MIV sichtbar werden

- **Vorne stehen.**
- **Gesehen werden.**
- **Sicher starten.**

Fahrradboxen schaffen Sichtbarkeit und klare Verhältnisse an Kreuzungen.





STADT : SALZBURG

Wir leben die Stadt

SHARROWS:

Sharrows sind günstig – aber pflegeintensiv



Bild: salzburgrad.at · Hoher Weg

HEUTE

**weiße Markierfarbe
bleibt am günstigsten**

PROBLEM

im Frühjahr oft abgefahren
Nachmalen nicht rechtzeitig

VERSUCHSPHASE

Kosten · Lebensdauer ·
Arbeitsaufwand vergleichen



Wir leben die Stadt



STADT : SALZBURG

GEFAHRENSTELLEN:

Gaswerksgasse: Wirkung entsteht im Bündel



- 1** einheitliche Querungsmarkierung
- 2** weiße Bremstrichter für Kfz/MIV
- 3** Konfliktbeobachtung im Umfeld
- 4** langfristig: Brückenlösung mit ÖBB

Keine Einzelmaßnahme isoliert bewerten.



Wir leben die Stadt



STADT : SALZBURG

QUERUNGEN:

Die beste Querung hängt vom Raum ab



GETRENNT

beste Lösung, wenn möglich



GEMEINSAM

St. Pöltner Modell



IM UMFELD

Führung weiterdenken





Wir leben die Stadt

ERHALTUNG:

Material und Termin bestimmen die Lebensdauer (Kosten / Nutzen / Instandhaltung)



OPTIMALES AUSFÜHRUNGSFENSTER: Sommer bis Ende September: warm, trocken, langlebiger

Markierfarbe günstig · häufig erneuern

Rollplastik bis etwa 5 Jahre

Thermoplastik etwa 3–10 Jahre



Wir leben die Stadt

GRENZEN:

Farbe darf keinen falschen Vorrang vermitteln

MARKIERUNG GEEIGNET

**klare Sichtbeziehungen
eindeutige Verkehrsregelung
lesbare Führung im Umfeld**

sichtbar machen

?

ZUSATZMASSNAHMEN NÖTIG

**Brücken und Baustellen
Stopptafel oder unklare Priorität
komplexe innerstädtische Knoten**

bauen · ordnen · kommunizieren





Wir leben die Stadt

EVALUATION:

Wirkung beobachten – Aussagen begrenzen

01

KONFLIKTE

Interaktionen und
kritische Situationen

02

FÜHRUNG

Verständlichkeit und
Infrastruktur

03

GESCHWINDIGKEIT

Rad · MIV · ÖPNV
angemessen abstimmen

**Keine flächendeckende Vorher-Nachher-Evaluierung – keine Einzelkausalität.
Zukünftig werden ausgewählte Bereiche systematisch evaluiert und untersucht.**





Wir leben die Stadt

WEITERENTWICKLUNG:

Internationale Beispiele als Inspiration





Wir leben die Stadt

FORSCHUNG:

Bewegungsdaten zeigen sichere Linien

1

BEOBACHTEN

tatsächliche Fahrwege erfassen

2

ANALYSIEREN

Konflikte und Varianten vergleichen

3

ÜBERTRAGEN

durchgehende Führung im Umfeld prüfen





Wir leben die Stadt

HANDBUCH IN AUSARBEITUNG:

Aus Einzelfällen wird ein Standard

**RECHT §
Stand der
Technik**

**StVO
RVS**

ANWENDUNG

**komplexe
Situationen**

MUSTER

**Regelbilder
Lösungen**

PRÜFUNG

**Rollen
Freigaben**

LERNEN

**Evaluation
Lernen**

Laufender Entwicklungsprozess mit Fachabteilungen und Land Salzburg





Wir leben die Stadt

QUELLENHIERARCHIE:

Quellen nach Verbindlichkeit und Funktion

- | | | |
|----------|---|-----------------------|
| 1 | StVO · Bodenmarkierungsverordnung | verbindliches Recht |
| 2 | RVS 03.02.13 · ÖNORMEN | technisches Regelwerk |
| 3 | Fuß- und Radverkehrsstrategie Stadt Salzburg | fachliche Hauptquelle |
| 4 | städtische Planung · GIP/GIS · Erfahrung | lokale Anwendung |
| 5 | Land Salzburg · Masterplan Radfahren 2030 | ergänzender Rahmen |
| 6 | andere Städte · internationale Praxis | geprüfter Vergleich |
| 7 | Forschung · Reallabor · Herstellerwissen | Evidenz und Material |





Wir leben die Stadt

Quellen und Bildnachweise

RECHT · FACHLICHE GRUNDLAGEN

StVO Österreich
Bodenmarkierungsverordnung
RVS 03.02.13 Radverkehr, April 2022
Fuß- und Radverkehrsstrategie Stadt Salzburg
Land Salzburg · Masterplan Radfahren 2030
Radkompetenz Österreich
Reallabor Nußdorferstraße

WEB · BILDQUELLEN

[stadt-salzburg.at/presseaussendungen-2025/
bilanz-radweg-markierungsoffensive-der-stadt-salzburg](https://stadt-salzburg.at/presseaussendungen-2025/bilanz-radweg-markierungsoffensive-der-stadt-salzburg)

stadt-salzburg.at/schutzweg-und-radfahrerueberfahrt
salzburg.orf.at/stories/3328187

Bilder: Stadt Salzburg / Straßen- und Brückenamt,
salzburgergrad.at, © FMT-pictures, Google und
bereitgestellte Arbeitsunterlagen





Große Wirkung braucht mehr als Farbe

- 01** richtig auswählen
- 02** Einheitlich gestalten
- 03** konsequent pflegen

Markierung ist ein lernendes Programm und ersetzt dort, wo Farbe nicht genügt, keine bauliche Lösung

Danke für Ihr Interesse

